

Anzeigebblatt

für die
Erzdiözese Freiburg.

Nr 19

Donnerstag, 17. Juli

1919

(Ord. 4. 7. 1919 Nr 8762.)

Die Missa pro sponsis und Commemoratio pro sponsis.

Wir bringen das nachstehende Dekret der S. C. Rituum vom 14. Juni 1918 in Bezug auf den Gebrauch der Missa pro sponsis in der geschlossenen Zeit und der Commemoratio pro sponsis zur Kenntnis.

Freiburg, 4. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 162. Ex S. Congr. Rituum. Missa et commemoratio pro sponsis tempore clauso.

Herbipolen.

Hodiernus Episcopus Herbipolen. Apostolicae Sedi sequentia dubia, pro opportuna declaratione, humillime exposuit; nimirum:

Iuxta Canonem 1108 Codicis Jur. Can. Ordinarii locorum benedictionem nuptialem permittere possunt ex iusta causa, etiam tempore Adventus usque ad Nativitatem Domini inclusive, et a Feria IV Cinerum usque ad Dominicam Paschalis inclusive, salvo legibus liturgicis. Hinc quaeritur:

I. Si Ordinarii ex hac licentia, quae non limitata esse videtur, benedictionem nuptialem permittant in Nativitate Domini et Dominica Resurrectionis, licetne Orationi Missae de respectivo Festo addere commemorationem pro sponsis, quamquam haec Festa, sicuti alia Festa Epiphaniae, Pentecostes, Smae Trinitatis et Corporis Christi, ullam aliam Orationem excludant?

II. Licetne tempore clauso Missam votivam pro sponsis celebrare?

III. In vigiliis, occurrentibus extra tempus clausum, privilegiatis, nempe Pentecostes et Epiphaniae, licetne legere Missam votivam pro sponsis?

Sacra Rituum Congregatio, audito specialis Commissionis suffragio, et prae oculis habito Canone 1108

Codicis Juris Canonici una cum Rubricis Missalis, quaestionibus sibi propositis ita respondendum censuit:

Ad I. Affirmative, sub unica conclusione.

Ad II. Si Ordinarius loci ex iusta causa permiserit etiam praedicto tempore clauso solemnem benedictionem nuptiarum, Missa votiva pro sponsis celebrari poterit; exceptis tamen Dominicis, Festis de praecepto etiam I et II classis, Octavis privilegiatis I et II ordinis, Feriis privilegiatis et vigilia Nativitatis Domini.

Ad III. Negative in utraque Vigilia.

Atque ita rescripsit ac declaravit, die 14. Junii 1918.

† A. Card. Vico Ep. Portuen. Praef.
Alexander Verde S. R. C. Secretarius.

(Ord. 7. 7. 1919 Nr 9012.)

Die Pastoral-konferenz 1919.

Für die Pastoral-konferenz Herbst 1919 werden folgende zwei Themate zur Behandlung gestellt:

1. Das Eigentum, sein Wesen, seine Grenzen und seine sittliche und soziale Bedeutung theologisch dargestellt.
2. Die Sonntagsheiligung
 - a) ihre theologische Notwendigkeit,
 - b) ihr seelsorgerlicher Segen,
 - c) ihr sozialer Nutzen,
 - d) ihre gegenwärtige Gefährdung und die Vorbeugungsmittel dagegen.

Die Wahl steht frei, doch wünschen wir, daß tunlichst in jedem Kapitel beide Themate zur Behandlung kommen. Die Arbeiten sollen wenigstens 14 Tage vor der Konferenz den Dekanen zugestellt werden.

Freiburg, 7. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 5. 7. 1919 Nr 9011.)

Homiletische Fortbildung des jüngeren Klerus.

Wir stellen zum Dezembertermin folgende zwei Themata:

1. eine Homilie über das Evangelium vom 8. Sonntag nach Pfingsten (Lk. 16, 1—10.) über das Thema: Was soll der als Sünder zum ungerechten Verwalter der Gaben Gottes gewordene Christ zu seinem Heile mit diesen Gaben tun?

In der Abhandlung ist darzulegen

- a) der Sünder gebraucht die ihm von Gott verliehenen Gaben im Stande der Sünde ungerecht, indem er sie gleichsam vergeudet,
 - b) daher ziemt ihm Ergebenheit und Demut gegen Gott bei Schicksalsschlägen und Verlusten, wo Gott ihm die Verwaltung zum Teil abnimmt,
 - c) Milde und Barmherzigkeit gegen Arme und Notleidende, in denen er Gott Ersatz leistet und sich Freunde gewinnt.
2. eine Predigt auf den 17. Sonntag nach Pfingsten über die Sünde des Neides im Anschluß an Mtth. 22, 34—46.

Es wird hierbei auf die Vorschriften im Anzeigebblatt vom 28. Februar 1896 hingewiesen, zu deren Beobachtung die Dekane anhalten sollen. Zur Vorlage der Predigten an uns sind die üblichen Vordrucke zu verwenden. Der Termin der Einsendung möge eingehalten werden.

Freiburg, 5. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 7. 7. 1919 Nr 8648.)

Militärseelsorge.

Wir bringen das Dankschreiben des katholischen Feldpropstes der Armee vom 29. v. Mts. zur Kenntnis.

Freiburg, 7. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nachdem nunmehr mit der Wiederkehr des Friedens auch die katholische Militärseelsorge im wesentlichen in das Friedensverhältnis zurückgeführt ist, begrüße ich mit Genugtuung den Anlaß, um als Feldpropst der Armee einer lieben und angenehmen Pflicht nachzukommen und meinen hochwürdigen Herren Amtsbrüdern in freudiger Anerkennung der aufopfernden Arbeit, die sie während der langen Kriegsjahre an der Front und in der Stappe, auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten, im besetzten Gebiet und in der Heimat mit unermüdlicher Arbeitsfreudigkeit den braven Soldaten und ihren Angehörigen gewidmet haben, meinen oberhirtlichen Dank zu bekunden.

Weiß ich auch, daß nicht die Aussicht auf Lob und Anerkennung die Triebfeder des eifrigen Wirkens der Angehörigen der Militärseelsorge war, und daß jeder einzelne den schönsten Lohn in dem Bewußtsein redlich erfüllter Pflicht findet, so ist es mir doch ein Bedürfnis, meiner Dankesgestinnung für die geleisteten opfervollen Dienste meinen treuen Mitarbeitern zum Ausdruck zu bringen in dem herzlichen Dankeswort: „Vergelt's Gott!“ Und mögen alle versichert sein, daß die Militärbehörde mit mir einig ist im Gefühle der Anerkennung und des Dankes für die an dem Vaterlande in Tausenden seiner Kinder geübten Werke geistlicher und leiblicher Barmherzigkeit.

Mit wehmütiger Nührung und in trauernder Liebe gedenke ich ganz besonders der teuren Mitbrüder, die, dem Beispiele des göttlichen Meisters und Vorbildes folgend, ihr Leben zum Opfer gebracht, ihre Liebe und Treue zu ihrem Amte mit ihrem Blute besiegelt haben. Möge ihnen Gott, der Herr, ein überaus reicher Vergelter gewesen sein! Ihr Name soll von uns stets mit tiefer Dankbarkeit genannt, ihr Andenken in heiligen Ehren gehalten werden.

† Heinrich, Titularbischof von Sisamo.

Feldpropst der Armee.

Berlin, am Feste der hl. Apostelfürsten 1919.

(Ord. 11. 7. 1919 Nr 8796.)

Priestererexziten.

Vom 25. bis 29. August finden im Erz. Gymnasialkonvikt zu Tauberbischofsheim Priestererexziten statt.

Anmeldungen sind zu richten an H. H. Rektor Stumpf. Brot- und Fleischkarte sind mitzubringen.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 14. 7. 1919 Nr 9152.)

Exerziten für Priester.

Die Leitung des Exerzitenhauses in Feldkirch (Vorarlberg) gibt bekannt:

„Es wird beabsichtigt, heuer nach fast fünfjähriger Unterbrechung die Exerziten im Exerzitenhaus zu Feldkirch wieder aufzunehmen, und zwar sollen einstweilen zwei Kurse für Priester gehalten werden:

der erste vom Abend des 21. bis zum Morgen des 25. Juli,

der zweite vom Abend des 18. bis zum Morgen des 22. August.

Anmeldungen wolle man an den P. Minister des Exerzitenhauses richten. Außerhalb Vorarlbergs wohnende Teilnehmer bedürfen zur Grenzüberschreitung außer dem

Passe der Einreiseerlaubnis vonseiten der Vorarlberger Landesregierung. Diese wird ausgestellt von dem Einreisereferat, Landhaus, Bregenz. Die Gebühren betragen fünf Kronen. Auf Verlangen kann dieselbe bei frühzeitiger Meldung (wenigstens 14 Tage vorher) von hier aus besorgt und zugesandt werden."

Priesterexerzitionen werden ferner im Kloster Heiligenbronn, D.-A. Oberndorf (Station auch Schramberg), gehalten vom 25. bis 29. August und vom 1. bis 5. September.

Lebensmittel bezw. Karten sind mitzubringen.

Anmeldungen sind zu richten an das Kloster Heiligenbronn bei Schramberg (Württemberg).

Freiburg, 14. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 10. 7. 1919 Nr 9035.)

Jugendpflege.

Das Werk der christlichen Kinder- und Jugendziehung ist heute infolge der Unsicherheit aller Verhältnisse außerordentlich erschwert. Die Zahl der straffälligen Jugend ist im Verlauf des Krieges von 51000 auf rund 150000 im Jahr gestiegen. Eltern, Jugend- und Volkserzieher schauen mit großer Sorge in die Zukunft unserer heranwachsenden Jugend. Die Kirche aber beklagt den Abfall Tausender, die in ihren Jugendjahren Schiffbruch litten in ihrem Glaubens- und Sittenleben.

Nur ein lebendiges christliches Glaubensleben kann unsere heranwachsende Jugend innerlich stark und siegreich machen gegen die zahllosen Lockungen, denen heute unsere Kinder in Stadt und Land preisgegeben sind. Auch in der Jugendziehung gilt das Wort des Apostelsfürsten Petrus: „Es ist den Menschen kein anderer Name gegeben worden, in dem sie selig werden können, als der Name Jesu“. Apg. 4, 12. Darum erachtet es die Kirche als heilige Pflicht, insbesondere die schulentlassene Jugend beiderlei Geschlechts in Stadt und Land in Vereinen zu sammeln, in denen christliche Freude und edle Geselligkeit gepflegt, die Jugend in ihrem Glauben gefestigt und zur treuen Beobachtung der Gebote Gottes angehalten und zu tüchtigen und brauchbaren Männern und Frauen herangebildet wird. Christliche Eltern handeln in ihrem eigenen Interesse, wenn sie diese Einrichtungen in ihrer Gemeinde fördern und tatkräftig unterstützen.

Im Hinblick auf die große Erziehungsnot der Jugend verordnen wir, daß auch dieses Jahr das Fest des seligen Bernhard von Baden am 27. Juli in allen Pfarrgemeinden als Jugendsonntag gefeiert wird, an dem die Gläubigen

in der Predigt über den Segen der christlichen Jugendziehung zu unterweisen sind. Ebenso findet wie alle Jahre die übliche Kirchenkollekte statt, deren Erträge dieses Jahr neben der Förderung der kirchlichen Jugendpflege auch zur Förderung der Exerzitionen für die Jugend beiderlei Geschlechts verwandt werden sollen.

Freiburg, 10. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 7. 1919 Nr. 8874.)

Fürsorgeziehung.

Den Geistlichen wird demnächst je ein Sonderabdruck der badischen Fürsorgeziehungsordnung vom 26. Juni 1919, der bei den Pfarrakten aufzubewahren ist, zugehen. Das Ministerium der Justiz legt auf die Mitarbeit der Geistlichen bei den wichtigen sozialen Aufgaben der Fürsorgeziehung besonderen Wert. Wir empfehlen das Studium dieser Verordnung und sprechen den Wunsch aus, daß der Seelsorgerklerus die Aufgaben der Fürsorgeziehung nach Kräften unterstützt.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 8. 7. 1919 Nr 8719.)

Ht. Raphaelsverein.

Infolge des für Deutschland unglücklichen Kriegsausgangs ist mit einer Massenauswanderung aus unserem Vaterlande zu rechnen.

Für die Auswanderer muß gesorgt werden, damit sie nicht auf der Reise sittlich Schaden nehmen und an dem Orte ihrer Anstiedelung dem Glauben entfremdet werden.

Der Raphaelsverein ist der berufene Vertreter der katholischen Auswandererfürsorge. Darum empfehlen wir den Katholiken, die Bestrebungen dieses Vereins durch milde Gaben oder durch Erwerbung der Mitgliedschaft nach Möglichkeit zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle des Vereins ist in Freiburg i. Br., Belfortstraße 20. An sie möge man die Gelder senden und die Anfragen richten.

Freiburg, 8. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 7. 1919 Nr 9068.)

Aufwandsentschädigung für die barmh. Schwestern.

An die Pfarrämter und Kuratien der Erzdiözese.

Auf einer Konferenz der Kongregationen der barmherzigen Schwestern wurde einmütig beschlossen, für jede

Schwester, welche außerhalb des Mutterhauses tätig ist, eine jährliche Aufwandsentschädigung von M. 200.— für Kleider, Schuhe, Kranken-, Invaliden- und Altersversorgung zu erheben, was den in Betracht kommenden Stellen zur Kenntnis gebracht werden soll.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. D. St. N., 7. 7. 1919 Nr 20731.)

Stellung und Vorlage der 1918er Interkalarrrechnungen der kath. Pfarr- und Kaplaneipfründen.

An die Erzb. Kammerer und kath. Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1918 abschließenden Interkalarrrechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle der kath. Pfründen spätestens auf 1. Juli 1919 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlussrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 7. Juli 1919.

Katholischer Oberstiftungsrat

Pfründebefetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 29. Juni: Fridolin Graf, Pfarrverweser in Rheinhausen, auf die Pfarrei Unterkirnach,
- 29. „ August Rutschmann, Pfarrverweser in Gündelwangen, auf die Pfarrei Hattingen.

Ernennung

Seine Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 25. Juni d. Js den Herrn Franz Fünfgeld, Direktor der St. Josephsanstalt in Herten, zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad hon. ernannt.

Sterbfall

5. Juli: Andreas Dchs, resign. Pfarrer von Dettingen, Def. Konstanz, † in Busenbach.

R. I. P.

Mesnerdienstbefetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

- 1. Mai: Schneidermeister Alois Seeger an der Pfarrkirche in Rastatt,
- 5. Juni: Franz Eupen, Kriegsinvalide, an der Pfarrkirche in Markelfingen,
- 12. „ Paul Hummel an der Pfarrkirche in Neuhausen, Dekanat Triberg,
- 25. „ Josef Hamp, Schreinermeister, an der Pfarrkirche in Waldmühlbach.

Zusammenstellung der im Jahre 1918 eingegangenen Beiträge für die Jugendsorge.

| | Nr. | | Nr. | | Nr. | | Nr. |
|------------------------------|--------|----------------------------------|-------|---------------------------|-------|-----------------------------|-------|
| Inkorporierte Pfarrei | | B. Landkapitel in Baden. | | Forst. | | Kap. Engen. | |
| St. Peter | 41.60 | Kapitel Breisach. | | Heidelsheim | 25.— | Nach | 50.— |
| A. Stadtkapitel. | | Biengen | 10.— | Heidelsheim | 10.68 | Beuren a. d. Nach | 12.— |
| Kapitel Freiburg. | | Breisach | 25.— | Jöhlingen | 30.— | Blumensfeld | 15.— |
| Adelshausen | 60.— | Bremgarten | 20.— | Karlsdorf | 20.— | Dicklingen | 27.35 |
| Dompfarrei | 145.70 | Buchenbach | 19.66 | Neibshheim | 11.— | Duchlingen | 20.— |
| Günterstal | 30.— | Ebnet | 11.14 | Neuthard | 13.50 | Eigeltingen | 25.— |
| Herz Jesu | 45.25 | Ebringen | 2.17 | Obergrombach | 12.— | Emmingen ab Egg | 9.— |
| St. Martin | 53.— | Gschbach | 21.— | Oberwiesheim | 10.— | Engen | 12.— |
| St. Urban | 20.— | Feldkirch | 25.— | Sickingen | 7.— | Honstetten | 12.25 |
| Haslach | 28.— | Gottenheim | 5.— | Ubstadt | 15.— | Kommigen | 13.— |
| Jähringen | 16.— | Gündlingen | 32.— | Untergrombach | 32.— | Mauenheim | 5.— |
| Maria-Hilf | 20.— | Hartheim | 10.— | Weingarten | 14.— | Mühlhausen | 17.— |
| Littenweiler | 15.— | Horben | 27.— | Wöschbach | 8.50 | Orsingen | 24.88 |
| Kap. Karlsruhe. | | Kappel | 10.— | Kap. Buchen. | | Riedböschingen | 5.25 |
| St. Stephan | 93.— | Kirchhofen | 61.90 | Adelsheim | 26.22 | Volckertshausen | 12.08 |
| U. L. Frau | 100.— | (dar. 20.— Nr. von Ehrenstetten) | | Berolzheim | 21.— | Watterdingen | 22.12 |
| (Südstadt) | | Kirchzarten | 12.— | Buchen | 34.— | Weiterdingen | 22.— |
| St. Peter u. Paul | 40.— | Krozingen | 42.— | Eubigheim | 10.— | Welschingen | 20.— |
| (Mühlburg) | | Merdingen | 21.— | Gögingen | 22.70 | Wiechs a. R. | 14.— |
| St. Bernard | 85.— | Merzhausen | 10.— | Hainstadt | 15.— | | |
| (Oststadt) | | Munzingen | 10.— | Hettigenbeuern | 5.— | Kap. Ettlingen. | |
| St. Bonifatius | 20.— | Niederrimsingen | 8.— | Hettingen | 15.— | Au a. Rh. | 18.— |
| (Weststadt) | | Norsingen | 15.— | Hollerbach | 12.— | Burbach | 58.30 |
| Weiherthheim | 37.— | Oberriemingen | 14.19 | Limbach | 23.04 | Busenbach | 24.60 |
| Wulach | 10.— | Pfaffenweiler | 7.80 | Mudau | 71.— | Durlach | 35.— |
| Darlanden | 49.— | St. Märgen | 53.— | Oberscheidental | 18.— | Durmersheim | 5.— |
| Grünwinkel | 8.— | St. Trudpert | 50.— | Osterburken | 20.— | Ettlingen | 54.75 |
| Rüppur | 18.13 | St. Ulrich | 10.— | Rosenberg | 8.— | Ettlingenweier | 44.35 |
| Kap. Mannheim. | | Schlatt | 10.— | Schlierstadt | 16.— | Forchheim | 17.— |
| St. Ignaz | 50.— | Sölden | 6.50 | Schlossau | 10.— | Malsh | 17.— |
| (obere Pfarrei) | | Staufen | 30.— | Seckach | 39.— | Mörsch | 10.— |
| St. Sebastian | 58.88 | Tunsel | 25.— | Steinbach | 5.03 | Reichenbach | 14.— |
| (untere Pfarrei) | | Umkirch | 3.55 | Wagenischwend | 25.70 | Schielberg | 12.— |
| Neckarau | 45.50 | Waltershofen | 30.— | Waldhausen | 18.60 | Schöllbronn | 14.20 |
| Räfertal | 20.— | Wasenweiler | 3.— | Kap. Emdingen. | | Speffart | 10.— |
| Herz Jesu | 50.— | Wittnau | 9.50 | Achlarren | 12.— | Stupferich | 7.— |
| (Neckarvorstadt) | | Kap. Bruchsal. | | Amoltern | 3.20 | Völkersbach | 11.10 |
| Heilig Geist | 93.— | Bauerbach | 20.— | Bözingen | 12.— | Kap. Geisingen. | |
| (Schweiz. Vorstadt) | | Bretten | 11.50 | Burtheim | 5.— | Eßlingen | 3.— |
| U. L. Frau | 55.— | Bruchsal, U. L. F. | 20.— | Emdingen | 27.50 | Geisingen | 15.— |
| (Jungbusch) | | Bruchsal, St. Dam. | 20.— | Forchheim | 40.— | Gutmadingen | 5.— |
| St. Josef | 35.65 | et Hug. | 52.— | Fechtingen | 3.50 | Hochemmingen | 7.15 |
| (Lindenhof) | | (Hospfarrei) | | Niederhausen | 4.— | Zimmendingen | 12.— |
| Rheinau | 25.— | — St. Peter | 55.— | Oberbergen | 10.— | Ippingen | 6.— |
| Waldhof | 18.— | — St. Paul | 54.— | Oberhausen | 20.— | Kirchen | 10.— |
| St. Bonifatius | 18.— | Büchenau | 20.— | Oberrotweil | 14.50 | Möhringen | 13.05 |
| Feudenheim | 15.30 | Büchig | 11.50 | Riegel | 25.50 | Stetten | 5.23 |
| Sandhofen | 17.— | Flehingen | 15.— | Sasbach a. R. | 17.— | Sunthausen | 4.71 |
| | | | | Schelingen | 12.— | Unterbaldingen | 5.— |
| | | | | Wühl | 23.— | Zimmern | 4.78 |

| | | | | | | | | |
|--------------------------|----------|---------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|--------------------------|------|
| Fahrenbach | M. 26.15 | Viberach | M. 25.— | Ulm bei Sichtenau | M. 15.— | Hoppetenzell | M. 11.— | |
| Sakmersheim | 8.— | Wohlsbach | 10.— | Ulm bei Oberkirch | 28.50 | Langenrain | 16.— | |
| Heinsheim | 6.73 | Bühl | 10.— | Unzhurst | 20.— | Liggeringen | 5.— | |
| Herbolzheim | 9.— | Durbach | 6.65 | Barnhalt | 20.— | Liptingen | 5.— | |
| Lohrbach | 15.— | Ebersweier | 10.— | Walbulm | 10.— | Ludwigshafen | 12.— | |
| Mosbach | 30.— | Gengenbach | 45.— | Weitenung | 4.— | Mahlspüren | 9.— | |
| Neckarelz | 20.— | Griesheim | 10.— | Wintersdorf | 26.84 | Mainwangen | 16.23 | |
| Neckargerach | 20.— | Kehl | 25.— | Kapitel | | | | |
| Neudenau | 20.30 | Kesselfried | 7.— | Philippsburg. | | | | |
| Oberschefflenz | 14.55 | Kordrach | 20.— | Hambücken | 20.— | Möhlingen | 1.— | |
| Obrigheim | 4.50 | Kußbach | 20.— | Hockenheim | 32.— | Mühllingen | 8.— | |
| Rittersbach | 6.— | Oberharmersbach | 36.— | Huttenheim | 20.— | Kesselfwangen | 11.60 | |
| Stein a. R. | 12.— | Oberkirch | 55.— | Neudorf | 20.— | Kaithaslach | 14.— | |
| Strümpfelbrunn | 14.— | Offenburg, hl. Kreuz | 50.— | Oberhausen | 35.— | Korgentwies | 3.70 | |
| Sulzbach | 8.20 | — Dreifaltigkeits- | | Philippsburg | 5.— | Schwandorf | 15.20 | |
| Waldmühlbach | 10.— | pfarrei | 35.— | Reilingen | 29.34 | Sippingen | 12.— | |
| Kap. Mühlfhausen. | | | Dhlsbach | Rheinsheim | 25.— | Stahringen | 18.— | |
| Bilfingen | 7.38 | Ortenberg | 10.— | Kap. Säckingen. | | | | |
| Dill-Weißstein | 4.— | Peterstal | 35.— | Beuggen | 11.35 | Stöckach | 38.50 | |
| Mühlhausen | 4.70 | Urloffen | 21.— | Eichsel | 50.— | Wahlwies | 11.— | |
| Neuhäusen | 8.70 | Weier | 20.— | Ferten | 23.50 | Winterspüren | 8.— | |
| Pforzheim | 68.— | Weingarten | 7.— | Kleinlausenburg | 17.— | Zizenhausen | 22.90 | |
| — Brözingen | 39.— | Windschlag | 10.— | Minseln | 16.— | Kap. Stühlingen. | | |
| Schellbronn | 10.05 | Zell a. S. | 12.— | Murg | 20.— | Achdorf | 15.— | |
| Tiefenbronn | 8.— | Kap. Ottersweier. | | | Oberschwörstadt | 12.— | Bettmaringen | 40.— |
| Kap. Neuenburg. | | | Achern | 25.— | Rickenbach | 18.— | Birkendorf | 12.— |
| Ballrechten | 20.— | Bühl | 30.— | Säckingen | 50.— | Blumberg | 15.— | |
| Bamlach | 34.— | Bühlertal, St. Mi- | | Wallbach | 5.— | Bonnndorf | 20.— | |
| Bellingen | 7.— | chael | 24.— | Warmbach | 8.— | Dillendorf | 10.— | |
| Eschbach | 8.30 | — U. Lieben Frau | 28.92 | Wehr | 20.— | Epfenhofen | 7.— | |
| Grißheim | 8.— | Eisental | 20.— | Wyhlen | 12.07 | Ematingen | 15.30 | |
| Heiterzheim | 54.— | Erlach | 20.— | Kap. St. Leon. | | | | |
| Kandern | 2.— | Gamshurst | 11.50 | Eichtersheim | 15.— | Fützen | 12.— | |
| Liel | 8.02 | Großweier | 10.— | Elsenz | 7.32 | Grafenhausen | 27.— | |
| Müllheim | 5.— | Herrenwies | 20.— | Eppingen | 23.78 | Lausheim | 12.— | |
| Schliengen | 10.— | Honau | 48.— | Kronau | 15.— | Lembach | 2.— | |
| Steinenstadt | 8.— | Hügelsheim | 3.01 | Langenbrücken | 18.— | Niedern | 29.11 | |
| Wettelbrunn | 6.— | Iffezheim | 20.— | Malsch | 7.— | Schwaningen | 7.— | |
| Kap. Neustadt. | | | Jllenan | 33.— | Mingolsheim | 21.— | Untermettingen | 15.— |
| Altglashütten | 24.— | Kappelrodeck | 17.— | Odenheim | 20.— | Weizen | 8.— | |
| Bachheim | 10.60 | Kappelwinddeck | 33.50 | Deftringen | 32.— | Kap. Tauber- | | |
| Breitnau | 19.50 | Laut | 25.— | Rauenberg | 15.— | bischofsheim. | | |
| Bubenbach | 16.70 | Mörsbach | 5.— | Rettigheim | 10.— | Dittwar | 5.50 | |
| Friedenweiler | 10.— | Moos | 17.21 | Rot | 35.— | Dörlesberg | 13.— | |
| Göschweiler | 6.51 | Neusäß | 15.— | St. Leon | 20.— | Eiersheim | 28.— | |
| Gündelwangen | 15.— | Neusajock | 25.20 | Stettfeld | 17.— | Freundenberg | 7.— | |
| Hinterzarten | 49.75 | Neuweier | 22.— | Tiefenbach | 5.40 | Gamburg | 10.— | |
| Kappel | 46.— | Oberachern | 20.— | Weiber | 10.— | Giffigheim | 8.— | |
| Lenzkirch | 35.— | Densbach | 10.— | Zeutern | 7.— | Großrinderfeld | 33.— | |
| Löffingen | 16.— | Ottenhöfen | 15.— | Kap. Stockach. | | | | |
| Neustadt | 44.— | Ottersdorf | 15.64 | Bodman | 25.— | Hochhausen | 20.— | |
| Reiselfingen | 17.50 | Ottersweier | 55.— | Bonnndorf | 40.26 | Hundheim | 20.— | |
| Rötenbach | 25.— | Plittersdorf | 12.— | Eppasingen | 44.— | Rbnigheim | 40.— | |
| Saig | 12.— | Renchen | 25.— | Gallmannsweil | 4.50 | Rilsheim | 20.— | |
| Schluchsee | 40.— | Sandweier | 20.— | Güttingen | 5.50 | Rauenberg | 14.— | |
| Unadingen | 13.— | Saszbach | 36.42 | Heudorf | 18.— | Reicholzheim | 43.16 | |
| Waldau | 10.— | Saszbachwalden | 15.— | Hindelwangen | 27.— | Tauberbischofsheim | 46.— | |
| Kap. Offenburg. | | | Schwarzach | 53.50 | Kap. Triberg. | | | |
| Appenweier | 20.— | Sinzheim | 37.— | Dauchingen | 20.— | Fischbach | 10.— | |
| | | Söllingen | 13.50 | Gremelsbach | 9.— | Gutenbach | 5.— | |
| | | Stadelhofen | 15.— | | | | | |
| | | Steinbach | 22.45 | | | | | |
| | | Stollhofen | 18.— | | | | | |
| | | Tiergarten | 8.— | | | | | |

| | | | | | | | |
|----------------------------|-------|---------------------------|-------|-------------------------------|-------|-------------------------------|-------|
| Hausach | 20.— | Sinsheim | 4.— | Erfeld | 4.— | Boll | 6.— |
| Hornberg | 20.— | Steinsfurt | 10.— | Gerichtstetten | 40.— | Burladingen | 3.— |
| Neuhausen | 22.— | Waibstadt | 40.— | Glashofen | 55.— | Grosselfingen | 5.— |
| Niedererschach | 26.— | Zuzenhausen | 12.— | Hardheim | 52.— | Hausen i. Rillertal | 25.— |
| Niederwasser | 15.13 | Kap. Waldkirch. | | Höfingen | 20.— | Hechingen | 51.— |
| Oberwolfach | 23.— | Bleibach | 15.— | Bühlringen | 12.— | Jungingen | 5.— |
| Rippoldsau | 15.— | Bleichheim | 12.— | Rippberg | 25.— | Owingen | 10.87 |
| Rohrbach | 9.— | Bombach | 13.60 | Schweinberg | 15.20 | Rangendingen | 2.— |
| St. Georgen | 20.— | Buchholz | 8.— | Waldstetten | 17.— | Stein | 11.— |
| St. Roman | 7.— | Denzlingen | 9.— | Walldürn | 39.— | Steinhofen | 5.— |
| Schapbach | 9.36 | Elzach | 57.20 | Kap. Weinheim. | | Stetten unt. Holst. | 5.— |
| Schenkenzell | 15.— | Emmendingen | 36.— | Dossenheim | 32.70 | Tanheim | 5.— |
| Schönwald | 36.90 | Glottertal | 20.— | Heddesheim | 15.— | Weilheim | 8.— |
| Schonach | 15.— | Hecklingen | 10.— | Heiligkreuzsteinach | 4.— | Wiltingen | 2.50 |
| Tennenbronn | 20.— | Heimbach | 4.— | Hemsbach | 20.— | Zimmern | 14.— |
| Triberg | 20.— | Heuweiler | 12.50 | Hohensachsen | 25.— | | |
| Weilersbach | 21.38 | Hochdorf | 17.— | Ibesheim | 5.— | Kp. Sigmaringen. | |
| Wittichen | 24.20 | Holzhausen | 20.— | Ladenburg | 40.83 | Ablach | 4.50 |
| Wolfach | 34.20 | Hugstetten | 30.— | Leutershausen | 11.51 | Verental | 10.— |
| Kap. Willingen. | | Kenzingen | 20.— | Neckarhausen | 23.— | Beuron | 12.— |
| Aasen | 21.76 | Kollnau | 20.— | Schnau | 12.05 | Bingen | 29.— |
| Bräunlingen | 46.10 | Lehen | 14.62 | Schriesheim | 7.— | Dietershofen | 4.— |
| Döggingen | 20.— | Neuershausen | 10.— | Seckenheim | 53.— | Einhart | 6.— |
| Dürrheim | 50.— | Oberbiederbach | 7.— | Wallstadt | 13.— | Efferatsweiler | 14.— |
| Fürstenberg | 7.— | Oberprechtal | 25.— | Weinheim | 10.— | Habstal | 10.— |
| Grüningen | 7.12 | Obersimonswald | 20.— | Kap. Wiesental. | | Hausen a. Amdelsb. | 5.— |
| Hammer Eisenbach | 20.— | Oberwinden | 6.— | Brombach | 11.— | Klosterwald | 17.— |
| Hausen vor Wald | 1.60 | Reute | 17.— | Hüg | 8.— | Krauchenwies | 20.— |
| Heidenhofen | 8.17 | Siegelau | 5.60 | Höllstein | 22.87 | Laiß | 17.— |
| Hondingen | 8.— | Untersimonswald | 20.— | Inzlingen | 10.— | Lebertzweiler | 8.— |
| Hubertshofen | 48.— | Waldkirch | 54.— | Istein | 22.— | Magenbuch | 8.— |
| Hüfingen | 20.— | Yach | 10.— | Leopoldshöhe | 21.— | Minderzdorf | 4.— |
| Kirchdorf | 10.— | Kap. Waldshut. | | Lörrach | 44.— | Ostrach | 12.— |
| Mundelfingen | 10.— | Aichen | 13.— | Lörrach-Stetten | 15.— | Ruolfingen | 15.— |
| Pfaffenweiler | 8.— | Albbruck | 5.— | Schopfheim | 7.71 | Siberatsweiler | 10.— |
| Pföhren | 10.17 | Berau | 8.— | Wieden | 9.06 | Sigmaringen | 84.— |
| Riedböhringen | 10.— | Bernau | 21.— | Zell i. W. | 42.37 | Sigmaringendorf | 15.— |
| Schönenbach | 21.92 | Birndorf | 17.— | D. Landkapitel in | | Tafertzweiler | 10.— |
| Schollach | 10.— | Brenden | 6.— | Hohenzollern. | | Talheim | 15.— |
| Sumpfhöhen | 10.20 | Dogern | 20.— | Kap. Haigerloch. | | Wiltingen | 7.— |
| Tannheim | 20.— | Görsühl | 9.— | Bietenhausen | 3.— | | |
| Urach | 14.— | Gurtweil | 15.65 | Dittellbronn | 4.— | Kap. Beringen. | |
| Willingen | 64.08 | Hänner | 4.70 | Dettingen | 35.04 | Billafingen | 5.— |
| Wöhrenbach | 14.— | Herrisfried | 7.10 | Dieffen | 5.— | Feldhausen | 5.— |
| Wolterdingen | 10.— | Hierbach | 10.47 | Empfingen | 5.— | Gammertingen | 20.— |
| Kap. Waibstadt. | | Höhenschwand | 10.— | Fischingen | 7.— | Harthausen a.d.Sch. | 26.— |
| Baiertal | 9.60 | Krenkingen | 10.— | Glatt | 5.— | Hettingen | 10.— |
| Balzfeld | 14.20 | Luttingen | 9.— | Gruol | 5.— | Inneringen | 14.— |
| Bargen | 43.45 | Menzenschwand | 29.— | Haigerloch | 8.— | Jungnau | 6.— |
| Dielheim | 17.50 | Nöggen Schwühl | 8.50 | Hart | 5.— | Kettenacker | 9.— |
| Grombach | 15.— | St. Blasien | 50.— | Heiligenzimmern | 5.— | Langenenslingen | 6.— |
| Hilsbach | 22.— | Schlageten | 7.89 | Höfendorf | 3.— | Melchingen | 3.— |
| Lobensfeld | 8.42 | Unterlupfen | 11.— | Imnau | 5.— | Salmendingen | 15.— |
| Mauer | 33.— | Unteribach | 10.— | Stetten | 5.— | Steinhilben | 15.— |
| Mühlhausen | 20.— | Urberg | 5.— | Trillfingen | 5.— | Storzingen | 20.— |
| Neunkirchen | 10.— | Waldkirch | 13.— | Weildorf | 3.— | Sträßberg | 20.— |
| Obergimpfern | 50.— | Weilheim | 18.— | Kap. Hechingen | | Trochtelfingen | 14.35 |
| Rotenberg | 15.— | Kap. Walldürn. | | Bisingen | 12.— | Veringendorf | 10.— |
| Schluchtern | 12.— | Altheim | 12.— | | | Veringenstadt | 28.10 |
| Siegelsbach | 13.14 | | | | | | |

Freiburg, den 11. März 1919.

Erzbischöfliche Kollektur.